



Gemeinde See
Au 220
6553 See

☎ 05441/8203
✉ gemeinde@see.tirol.gv.at

See, am 23.05.2023

Betreff: GRS 04/2023

K U N D M A C H U N G

zu der am Montag, den 22.05.2023, im Gemeindeamt See
stattgefundenen öffentlichen Gemeinderatssitzung:

ANWESENDE:

Bgm. Michael Zangerl
Bgm.-Stellv. Hubert Zangerl
GV Norbert Tschiderer
GV Thomas Siegele
GV Stefan Juen
Bernhard Spiss
Walter Seiwald
Viktoria Mussak
Roland Burger
Peter Juen
Leonhard Schmid
Dorothea Ladner - 1. Ersatzmitglied Liste SEE AKTIV

Entschuldigt: Raimund Narr
Ewald Narr

Schriftführer: Roswitha Schmid

Mit folgender Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Genehmigung der Niederschrift 03/2023
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beschlussfassung Höhe Darlehensbetrag für Umschuldung Darlehen
Zuschuss „Furglerblick“
5. Anträge, Anfragen und Allfälliges

ERLEDIGUNG:

zu Punkt 1:

Um 19 Uhr eröffnet der Bürgermeister die Gemeinderatssitzung und begrüßt alle Anwesenden. Folgender Dringlichkeitspunkt wird noch **einstimmig** in die Tagesordnung aufgenommen:

- 5. Beratung und Beschlussfassung Errichtung Bauhof

zu Punkt 2:

Das Sitzungsprotokoll GRS 03/2023 vom 27.03.2023 wird **einstimmig** genehmigt.

Zu Punkt 3:

Setzungen im Bereich Maierhof – Talabfahrt: Mittlerweile wurde die Ursache gefunden: ein Haarriss im Gewinde einer Schneeerzeugungszuleitung.

Die Bergbahnen sind um eine Lösung bemüht. Vorrangig ist jetzt die Sanierung des Zufahrtsweges. Ein Sanierungskonzept durch Geotechniker ist in Ausarbeitung.

Die komplette Trasse muss neu aufgebaut werden

Der Schaden beläuft sich zwischen 300.000,-- und 400.000,-- Euro.

Alle Abzweigungen von der Hauptleitung für die Schneeleitung müssen saniert werden, das sind 20 Stück. Jetzt gibt es bessere/neuere Methoden die auch mehr Sicherheit geben.

Ein weiterer Punkt ist auch, dass die Oberflächenwässer z.B. im Bereich Geigerhang richtig versorgt werden.

Seitens der Agrargemeinschaft wird nun auch der Mittelweg saniert. Das ist die schnellste Verbindung nach Kappl.

Ausschreibung Frostkoffermaterial: hat kein Ergebnis gebracht. Es wird heuer aber sicher noch einiges an Material bei den diversen Baustellen gebraucht.

Befragung Kinderbetreuung: Alle Fragebögen wurden ausgewertet.

Im Krippenbereich und im Kindergarten hoffen wir den Bedarf abdecken zu können.

In der VS sind wir momentan bezüglich schulische Tagesbetreuung noch unter der Minimalvorgabe von 15 Anmeldungen.

Die Ferienbetreuung (bis 13 Uhr ohne Mittagstisch) wird wieder angeboten und wird auch wieder über den Verein der Tagesmütter organisiert.

Straßenbeleuchtung: In Habigen wurden die Lampenköpfe schon alle getauscht. In Gries wurden auch 2 neue Laternen gesetzt.

Im Dorf hat die Genehmigung etwas länger gedauert, darum konnte erst etwas später gestartet werden. Die Arbeiten gehen gut voran, Erdungen müssen im Dorfbereich erneuert werden → mit Asphalt Schlitzfräse.

Dorfchronist: Patrick Narr übernimmt die Aufgabe von Hr. Lenz Christian.

Das Notstromaggregat wurde bestellt und die Fa. Elektro Müller mit der Umstellung beauftragt.

Fußwegunterführung Schipiste im Bereich Klaus: Die Gespräche mit den Grundeigentümern sind positiv verlaufen. Der Umsetzungszeitpunkt steht aber noch nicht fest, da vorrangig die Setzungen bei der Talabfahrt saniert werden müssen.

Besprechung mit Dipl.-Ing. Robert Zach bezüglich Kreisverkehr MPREIS:

20% Querverkehr ist eine Vorgabe, die für ganz Österreich gültig ist.

Diese Vorgabe wurde aber bei einer Messung in Kappl nicht erreicht, daher ist es fraglich, wieso das in See erreicht werden soll.

Für die Landesstraßenverwaltung ist das Hauptargument immer die Flüssigkeit des Verkehrs zu gewährleisten.

Der Durchmesser des Kreisverkehrs sollte 35m sein, wir haben lt. Plan aber nur 32m.

Problematisch ist auch die Bushaltestellen im Anschluss und die Zufahrt mit einem Sattelzug zum MPREIS.

Bei der Zufahrt zum Recyclinghof ist die Bundesstraße und die Zufahrt zu eng beieinander.

Der Bürgermeister hat unsere Argumente vorgebracht, Sicherheit – Wendemöglichkeit BUS etc. Es werden nun Gespräche auf politischer Ebene gesucht.

Beschilderung betreffend Verbot von Abladen Sperrmüll, Bioabfällen und Rasenschnitt:

10 Stück werden bestellt und an den Brücken angebracht.



zu Punkt 4:

In der Gemeinderatssitzung 03/2023 am 27.03.2023 wurde unter Punkt 6 der Tagesordnung die Umschuldung von drei Darlehen beschlossen.

Die Prüfung für die aufsichtsbehördliche Genehmigung hat ergeben, dass für das Darlehen C zur Finanzierung der Beteiligung bzw. des Gesellschafterzuschusses für die Errichtung der „Furglerblick-Bahn“ der aufzunehmende Darlehensbetrag mit € 2.200.000,-- im Darlehensvertrag festgeschrieben ist.

Allerdings beträgt der Buchwert zum 31.12.2022 des betreffenden Darlehens laut Rechnungsabschluss 2022 der Gemeinde See € 2.160.058,94. Zudem war mit 31.3.2023 eine weitere Annuitätenrate fällig.

Die beschlossene Darlehensaufnahme würde somit zu einer Überfinanzierung führen. Somit ist eine Umschuldung (neue Darlehensaufnahme bei einer anderen Bank) nur in Höhe des aktuell aushaftenden Betrages möglich und aufsichtsbehördlich genehmigungsfähig.

Buchwert 31.03.2023: EUR 2.144.258,79.

Voraussichtlicher Darlehensstand zum 30.06.2023: EUR 2.129.000,--.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Umschuldung des Darlehens zur Finanzierung der Beteiligung bzw. des Gesellschafterzuschusses für die Errichtung der „Furglerblick-Bahn“ an den Bestbieter Austrian ANADI Bank AG wie folgt neu:

Darlehenshöhe: € 2.129.000,--

an die Austrian Anadi Bank AG

aktueller Zinssatz: 3,455 %

EURIBOR-Aufschlag: 0,44 %

zu Punkt 5:

Der Bürgermeister legt den Entwurf für die Errichtung eines Bauhofes vor. Geplant ist die Errichtung auf dem Grund des Abwasserverbandes hinter dem Recyclinghof. BM Gerhard Poller hat nun die Kostenberechnung für den Bauhof inklusive Werkstattgebäude vorgelegt.

Die Baukostenberechnung beträgt EUR 1.236.000,00.

Falls das Werkstattgebäude nicht ausgeführt wird, vermindert sich der Betrag um ca. 250.000,-- Euro, da die Dachkonstruktion und Eindeckung dadurch größer wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass das Projekt weiterverfolgt wird und um eine entsprechende Bedarfszuweisung angesucht wird.

zu Punkt 6: Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die Erwachsenenschule organisiert einen Schwimmkurs für Kinder und hat beim Bürgermeister um eine Unterstützung seitens der Gemeinde angefragt.

Die Kurskosten betragen € 110,00 und 40€ beträgt der Eintritt im Hotel Mallaun → Kosten 150 €/Kind für 2 Wochen.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Übernahme der Eintrittsgebühr in der Höhe von EUR 40,00 pro Kind für alle Kinder des Schulsprengels.

Unterstützung Jungfamilien – kostenlose Abgabe von Pampers am Recyclinghof:

Man ist um eine einheitliche Lösung bemüht und daher hat der Bgm. bereits Kontakt mit Bgm. Ladner aufgenommen.

Deponie Maierhof: Roland Burger bringt vor, dass bezüglich der Deponie Robert Ladner im Bereich Maierhof eine schlechte Stimmung in der Bevölkerung herrscht. Für die Zufahrt über den Grund der Agrargemeinschaft gibt es auch noch keine Genehmigung seitens beider Gemeinden. Zum momentanen Zeitpunkt wäre es wünschenswert, wenn Hr. Ladner auf die Deponie verzichtet.

Roland Burger bringt auch vor, dass er ein Gespräch mit Hr. Walch Josef geführt hat.

Lt. Hr. Walch gibt es einen Bescheid, in der die Schneehöhe für die Kunstschneeerzeugung festgesetzt ist. Lt. Bescheid sind es 60 cm, in der Realität sind es aber bis 1,5 m.

Spiss Bernhard: Zwei Blumeninseln wurden bepflanzt. Reklamiert wird nun, dass im Bereich Schnatzerau und Habigen nichts geschehen ist. Die Bepflanzung war eine Privatinitiative, die der Gemeinde keine Kosten verursacht hat.

Ende der Sitzung: 20 Uhr 20

Für die Richtigkeit:
Roswitha Schmid

Michael Zangerl
Bürgermeister

Angeschlagen am: 23.05.2023

Abgenommen am: 07.06.2023